



Geltungsbereich der örtlichen Bauvorschrift  
der Stadt Papenburg über die Gestaltung  
der Bebauung an den Kanälen.

<b>Verfahrensvermerke</b> <b>Aufstellungsbeschluss</b> Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am <b>27.3.03</b> ..... die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. <b>212/IV</b> beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am <b>8.12.03</b> ..... ortsüblich bekanntgemacht. Papenburg, den <b>8.10.04</b> Bürgermeister LV.  Stadtbaurat <b>gez. Landeck</b> <b>L.S.</b>		
<b>Planunterlage</b> Kartengrundlage: Liegenschaftskarte Landkreis Emsland Stadt Papenburg Gemarkung Flur Maßstab Antragsbuch Nr. A Die Vervielfältigung ist nur für eigene, nichtgewerbliche Zwecke gestattet § 13 Abs. 4 des Niedersächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes vom 02.07.1985, Nds. GVBl. S. 187, geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 19.09.1989: Nds.GVBl. S. 345). Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die stützebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom .....). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlage geometrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.  Papenburg, den <b>05.10.04</b>  <b>L.S.</b> Vermessungs- u. Katasterbehörde Emsland Katasteramt Papenburg  Natelberg Vermessungsamtsrat <b>gez. Natelberg</b>		
<b>Planverfasser</b> Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet vom Fachbereich Planung der Stadt Papenburg. Papenburg, den <b>8.10.04</b> . Bürgermeister LV. <b>gez. Landeck</b> Stadtbaurat		
<b>Öffentliche Auslegung</b> Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am <b>29.1.04</b> , dem Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und seine öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am <b>19.2.04</b> ortsüblich bekanntgemacht. Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom <b>27.2.04</b> bis <b>26.3.04</b> gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.  Papenburg, den <b>8.10.04</b> ... Bürgermeister LV. <b>gez. Landeck</b> Stadtbaurat <b>L.S.</b>		
<b>Öffentliche Auslegung mit Einschränkung</b> Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am ..... dem geänderten Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die erneute öffentlicheAuslegung mit Einschränkung gem. § 3 (3), Satz 1, zweiter Halbsatz, BauGB, beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ..... ortsüblich bekanntgemacht. Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom ..... bis ..... gemäß § 3 Abs. 2 / § 3 Abs-3 Satz 2 BauGB öffentlich ausgelegen.  Papenburg, den ..... Bürgermeister LV.  Stadtbaurat		
<b>Vereinfachte Änderung</b> Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am ..... dem vereinfacht geänderten Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt. Den Beteiligten Im Sinne von § 3 Abs. 3 Satz 3 BauGB wurde mit Schreiben vom ..... Gelegenheit zur Stellungnahme bis zum ..... gegeben.  Papenburg, den ..... Bürgermeister LV.  Stadtbaurat		
<b>Satzungsbeschluss</b> Der Rat der Stadt hat den Bebauungsplan nach Prüfung der Bedenken undAnregungen gem. § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am <b>1.7.04</b> ... als Satzung(§ 10 BauGB) sowie die Begründung beschlossen. Papenburg, den <b>8.10.04</b> <b>gez. U. Nehe</b> Bürgermeister <b>L.S.</b>		
<b>Inkrafttreten des Bebauungsplanes</b> Der Bebauungsplan ist gem. § 10 Abs. 3 BauGB am <b>15.10.04</b> ... im Amtsblatt Landkreis Emsland Nr. <b>19</b> ... bekannt gemacht worden. Der Bebauungsplan ist damit am <b>15.10.04</b> rechtsverbindlich geworden.  Papenburg, den <b>15.11.04</b> Bürgermeister i.A. <b>gez. Schwede</b>		
<b>Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften</b> Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften bei Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.  Papenburg, den ..... Bürgermeister i.A.		
<b>Mängel der Abwägung</b> Innerhalb von sieben Jahren nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes sind Mängel der Abwägung nicht geltend gemacht worden.  Papenburg, den ..... Bürgermeister i.A.		
<b>Präambel</b> Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) ..... Papenburg diesen Bebauungsplan Nr. <b>212/IV</b> ..... bestehend aus der Planzeichnung ..... als Satzung beschlossen.  Papenburg, den <b>8.10.04</b> <b>gez. U. Nehe</b> Bürgermeister <b>L.S.</b>		

Planzeichen nach PlanzV 90

Gemäß § der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes vom 18.12.1990 in Verbindung mit der Baunutzungs-verordnung i. d. F. vom 23.01.1990 ( BGBl. I S. 132 ) zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 ( BGBl. I S. 466 )

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen

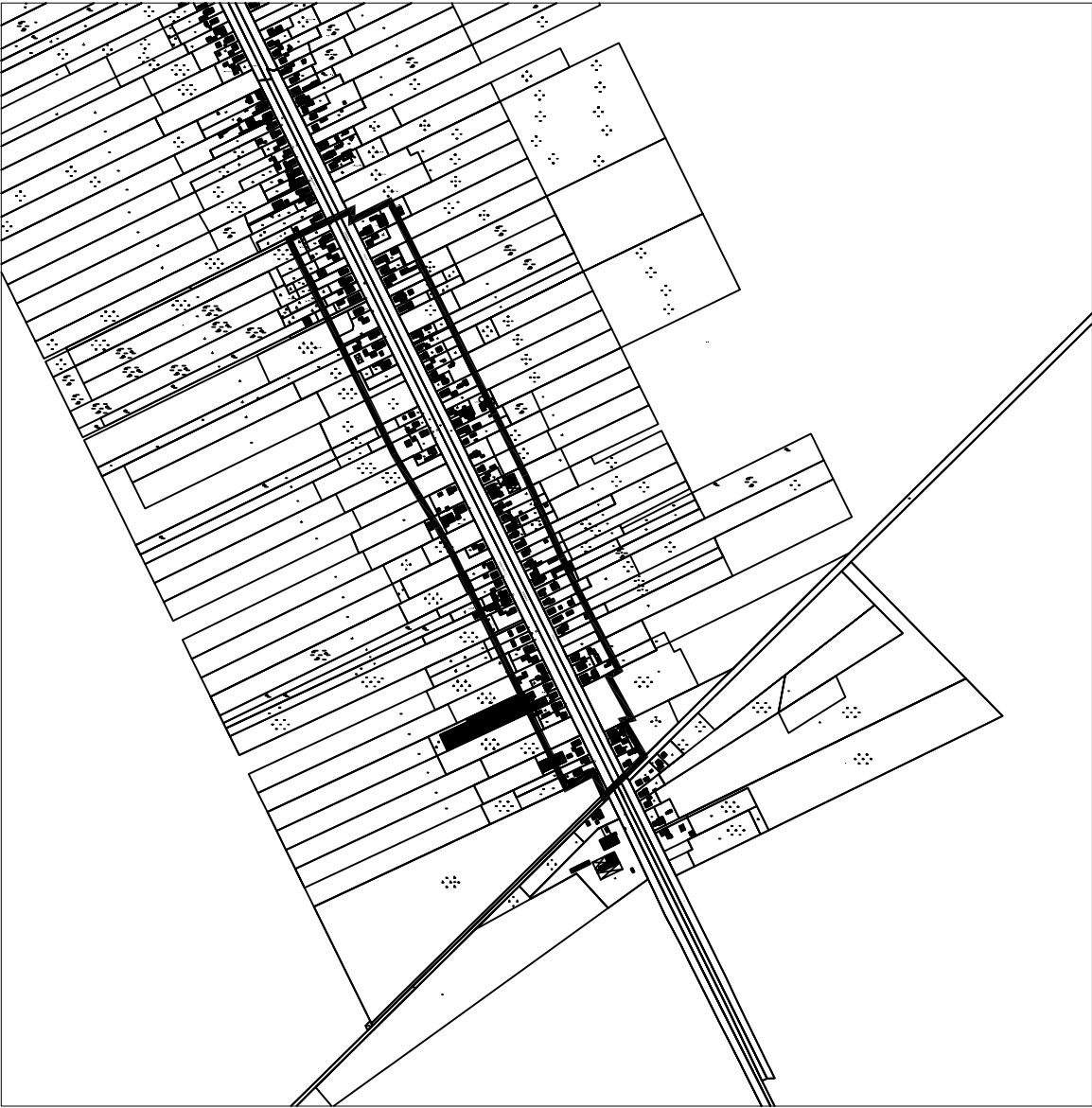
--- Baugrenze

Sonstige Planzeichen

☐ Grenze des räumlichen Geltungs-bereichs des Bebauungsplans

Papenburg  
Offen für mehr

Bebauungsplan Nr. 212/IV  
"Splitting rechts und links, Teil 4"



FACHBEREICH PLANUNG

<b>MASSSTAB:</b> 1 : 2000	<b>DATUM:</b> 05.02.04	<b>GEZ.:</b> Schulte/Blaurock
<b>PLAN-NR.:</b> 212/IV	<b>BEARB.:</b> Landeck	<b>STADTBAURAT:</b> Landeck